

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schüler*innen

Die Ferien und Festtage waren für uns alle anders. Wir hoffen, dass Sie auch in dieser speziellen Zeit schöne und erholsame Familientage geniessen konnten.

Mit Glück und grosser Sorgfalt haben wir das zweite Quartal 20-21 ohne grosse Corona-Zwischenfälle bewältigt. Herzlichen Dank für die verständnisvolle gemeinsame Krisenbewältigung.

In den Schulwochen von Oktober bis Dezember mussten über 40 Schüler*innen wegen Quarantänemassnahmen und einige Lehrpersonen während dem Warten auf Testergebnisse oder wegen Quarantäne daheimbleiben.

Auch weiterhin sind spezielle Massnahmen nötig. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie folgende Anliegen, nicht nur Corona betreffend, zur Kenntnis nehmen und uns bei deren Umsetzung auch weiterhin tatkräftig unterstützen:

- Die Treffpunkte bei den Zugängen zum Schulareal bleiben bestehen. Personen, welche nicht direkt in den Schulbetrieb involviert sind, sollen das Schulareal auch weiterhin meiden. Eine Ausnahme bildet die Begleitung unserer Jüngsten bis zum Schulhaus.
- Auf dem ganzen Schulareal gilt für Erwachsene Maskenpflicht.
- Da einige Schüler*innen der 6. Klassen 12 Jahre alt sind, empfehlen wir den Sechstklässler*innen dringend, eine Maske zu tragen. Die Lehrpersonen besprechen das Maskentragen mit den Schüler*innen.
- Schulbesuche sind nur in wichtigen Ausnahmefällen, nach vorgängiger Rücksprache mit den jeweiligen Lehrpersonen, erlaubt. In den Klassenzimmern oder bei den Eingängen stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Lehrpersonen erfassen die Kontaktdaten mit den Besuchszeiten.
- Die Schulräume müssen regelmässig und ausgiebig gelüftet werden. Deshalb ist es wichtig, dass die Schüler*innen einen zusätzlichen Pulli, eine Jacke oder eine Decke in der Schule haben.
- Wir empfehlen den Eltern mit Nachdruck ihre Kinder daheim zu behalten, wenn ein Familienmitglied auf ein Testresultat wartet.
- Die Eltern und Erziehungsberechtigten beachten im Krankheitsfall des Kindes das <u>Merkblatt der Bildungs- und Kulturdirektion (</u>auf unserer Homepage). Dieses Schema ist eine gute Entscheidungshilfe, wenn ein Kind erkrankt.
- Die AdS-Angebote Singgruppe und Flötenunterricht finden bis auf weiteres nicht statt.
- Anstelle des Schwimmunterrichts der 3. und 4. Klassen findet bis Ende Semester ein Alternativprogramm statt.
- Der Entscheid, ob das Skilager der 5./6. Klassen stattfinden wird, wird im Januar von den Skilagerverantwortlichen und der Primarschulkommission gefällt.
- Bei Quarantäne- oder Isolationsmassnahmen in der Klasse Ihres Kindes werden Sie informiert.
- Beim heim kommen sollen die Schüler*innen immer als erstes die Hände waschen.

 Alle Parkplätze auf dem Schulareal sind während der Schulzeit zwischen 07.00 und 18.00 Uhr den Mitarbeitenden der Schulen vorbehalten. Das Befahren des Schulareals ist während der Schulzeit nur Berechtigten erlaubt. Für private Transporte von Schüler*innen darf das Schulareal nicht befahren werden. Die Gemeinde kontrolliert das Einhalten der Regeln und verteilt Bussen.

Welche Überraschungen und Verunsicherungen die nächsten Wochen bringen werden, wissen wir alle nicht. Wir bemühen uns, jeweils zeitnah und transparent über unsere verschiedenen Informationskanäle (Homepage, Elternbriefe, Mails, Helloclass, ...) zu informieren.

Ein grosses Dankeschön für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Liebe Grüsse im Namen der Primarschule Ins

Anita Sollberger-Anker